

Museum (II)



Worum es geht

Marcel Broodthaerts graphisches Werk besteht aus Diptychen. In den beiden Siebdrucken »Museum I und II«, jeweils in Gold Weiß und Schwarz auf schwarzem Karton gedruckt (Inv. Nr. A 1993/6616,a-b), erscheinen Goldbarren, jeder mit einem Adlerstempel, eine Referenz zum »Eagle Department« seines Konzepts eines »Fiktiven Museums«. Das linke Blatt nennt unter jedem Barren einen Künstlernamen (Mantegna, Bellini, Giorgione, Da Cosimo, Cranach, Watteau, David, Ingres, Boecklin, Chirico, Duchamp, Magritte), das rechte Blatt hingegen Waren (Butter, Speck, Kanone, Fleisch, Schokolade, Kupfer, Zucker, Blut, Puder, Benzin, Gold, Tabak). Bei den Bezeichnungen der jeweils unteren Barren findet sich die Wörter: (a) IMITATION FALSCH KOPIE ORIGINAL sowie (b) IMITATION KOPIE COPIE ORIGINAL und. Mit der Zusammenbringung dieser Begrifflichkeiten für Kunst und Handel, stellt Broodthaerts die Frage nach der Rolle von Kunstobjekten als Tresore von künstlerischer Währung oder als Garant für ästhetische Werte

Titel	Museum (II)
Inventarnummer	A 1993/6616,a
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Marcel Broodthaers</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Jan. 1924 Brüssel – † 28. Jan. 1976 Köln
Datierung	1972
Technik	Siebdruck (3-farbig)
Material	Karton (schwarz)
Maße	Höhe: 84,00cm(Blatt) / Breite: 59,90cm(Blatt)
Urheberrecht	The Estate of Marcel Broodthaers/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1993 mit
Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)